

BLACKBOX STARTUP

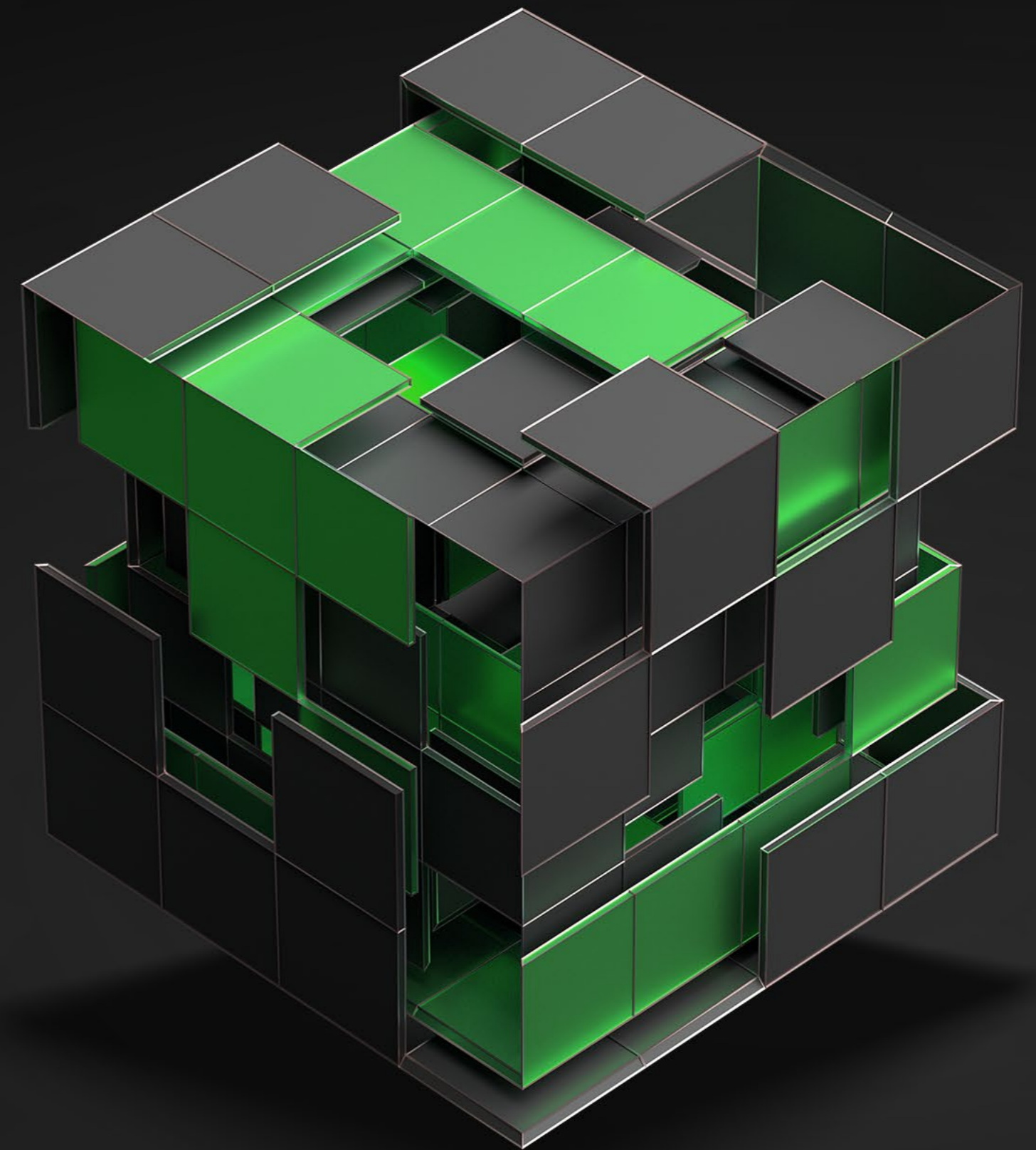
FREMDE WELTEN ENTDECKEN

JAHRESKONFERENZ 2019

12. DEZEMBER 2019

EUROPÄISCHE METROPOLREGION MITTELDEUTSCHLAND

August Horch Museum – Audistraße 7 – 08058 Zwickau – Inklusive Museumsführung



DAS THEMA

Startups entwickeln sich zunehmend zu einem wichtigen Faktor für die wirtschaftliche Zukunft von Regionen. Die jungen, technologiegetriebenen Wachstumsunternehmen setzen neue Impulse für die Wertschöpfung und Innovationskraft von Branchen und Regionen. Die Finanzierung durch öffentliche oder private Risikokapitalgeber und die Zusammenarbeit mit etablierten Unternehmen wurden bereits als kritische Erfolgsfaktoren für die Startup-Szene erkannt. Demgegenüber ist das Potenzial maßgeschneiderter Serviceangebote durch Verwaltungen und Wirtschaftsförderungen sowie neuer Kooperationsformen zwischen Startups und Kommunen bislang weitgehend ungenutzt. Ein Grund dafür ist das oft nicht vorhandene Wissen über die konkreten Herausforderungen und Bedürfnisse von Startups.

Deshalb will die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland gemeinsam mit ihren Partnern aus der Startup-Szene Licht ins Dunkel der „**Blackbox Startup**“ bringen. Dazu bringen wir im Rahmen unserer diesjährigen **Jahreskonferenz** junge Gründer, Startup-Netzwerke und Verbände mit Vertretern aus Verwaltung und Wirtschaftsförderung aus ganz Mitteldeutschland zusammen. Unser Ziel ist es, die gegenseitigen Informationsdefizite abzubauen und gemeinsam Impulse für Strategien zur erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Startups und öffentlicher Hand zu geben. Im Anschluss an die Impulsvorträge und eine interaktive Podiumsdiskussion werden die Konferenzteilnehmer dazu gemeinsam in Arbeitsgruppen Geschäftsmodelle für Serviceangebote der öffentlichen Verwaltung entwickeln und diese anschließend vor dem Podium präsentieren.

DAS PROGRAMM

10:00 Grußworte
Dr. Pia Findeiß, Oberbürgermeisterin Stadt Zwickau und Aufsichtsratsmitglied Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH

Burkhard Jung, Oberbürgermeister Stadt Leipzig und Vorstandsvorsitzender Europäische Metropolregion Mitteldeutschland e.V.

10:20 Impulsvorträge
Lars Thielemann, Planungsleiter Fahrzeugwerk Zwickau, Volkswagen Sachsen GmbH

Dr. Stefan Schneider, Koordinator Startup Bereich Mitteldeutschland und Mitglied des KPMG SmartStart-Netzwerks, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

11:10 Podiumsdiskussion „Wie werden Verwaltung und Startups in Mitteldeutschland ein Paar?“
Dr. Susanne Hübner, Referatsleiterin Transfer- und Gründerservice, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Anja Hähle-Posselt, Abteilungsleiterin Amt für Wirtschaftsförderung, Stadt Leipzig

Dominik Brown, Geschäftsführer IndeeWork UG

Thomas Schulz, Head of Operations, HighTech Startbahn Netzwerk e.V.

11:50 Interaktive Fragerunde

12:10 Mittagspause/Museumsführung

13:30 Workshop nach dem Canvas Business Model

15:00 Kaffeepause

15:30 Pitch der Ergebnisse aus dem Workshop

16:00 Lessons Learnt

16:30 Ende der Konferenz

Moderation Daniel Probst, Gründer und Partner bei Verwegener & Trefflich



DER VERANSTALTER

In der **Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland** engagieren sich strukturbestimmende Unternehmen, Städte und Landkreise, Kammern und Verbände sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit dem gemeinsamen Ziel einer nachhaltigen Entwicklung und Vermarktung der traditionsreichen Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturregion Mitteldeutschland.

Mit ihrer Jahreskonferenz fördert die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland seit 2007 den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung mit Akteuren aus der Region sowie aus anderen europäischen Metropolregionen zu einem jeweiligen Schwerpunktthema.

KONTAKT

Jan Opitz

Projektmanagement

Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH

Telefon: 0341 600 16 21

E-Mail: opitz@mitteldeutschland.com

DIE UNTERSTÜTZER

Wir danken unseren **Partnern und Unterstützern** für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Konzeption, Kommunikation und Durchführung der Jahreskonferenz 2019!



ANMELDUNG

Um die Umwelt zu schützen, verzichten wir ab sofort auf gedruckte Einladungen zu unserer Jahreskonferenz. Die Anmeldung zur Veranstaltung ist ausschließlich online möglich:

www.mitteldeutschland.com/jahreskonferenz

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre **Anmeldung bis zum 29.11.2019**.



DER ORT

Am 10. Mai 1904 gründete August Horch in Zwickau die August Horch & Cie. Motorenwagenwerke AG und sechs Jahre später die Audi Automobilwerke GmbH. Heute präsentiert das **August Horch Museum** im ältesten Teil des ehemaligen Audi-Werkes 115 Jahre Automobilgeschichte in Zwickau und Westsachsen. Diese wird nicht nur als Technikgeschichte erzählt, sondern eingebettet in den sozialen, politischen und wirtschaftlichen Kontext. Das Museum ist ein Ankerpunkt der Europäischen Route der Industriekultur und wird gemeinsam von der Stadt Zwickau und der Audi AG betrieben.

ANFAHRT

Mit dem Zug/ÖPNV

Von Zwickau Hauptbahnhof

Bus 10 (Richtung Zwickau, Niederhohndorf) bis Haltestelle „K.-Kollwitz-Gymnasium“. Biegen Sie in die Kurt-Eisner-Straße ein und nach etwa 200m gelangen Sie links auf die Audistraße.

Straßenbahn 7 (Richtung Zwickau, Pölbitz) bis Haltestelle „Kurt-Eisner-Straße“. Von dort aus sind es nur 10 Minuten Fußweg zum Museum, der Weg ist ausgeschildert.

Regionalbahn RB 30 (Richtung Dresden Hbf) bis Bahnhof Zwickau Pölbitz. Die Bahnhaltestelle ist etwa 700m vom Museum entfernt.

Mit dem Pkw

Sie erreichen Zwickau über die Autobahnen A 4 & A 72 sowie die Bundesstraßen 93, 173 und 175. Direkt vor dem Museumseingang befinden sich kostenfreie Parkplätze.